

Sehr geehrte Damen und Herrn,

als Botschafterin der gemeinnützigen Organisation Pfotenpiloten ([www.pfotenpiloten.org](http://www.pfotenpiloten.org)), die die Zutrittskampagne des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales „Assistenzhund Willkommen“ im ganzen Bundesgebiet mit Leben füllt, erreichten mich mehrere Hilferufe aus Stralsund.

Menschen mit Assistenzhund (Blindenführhunde sind die bekannteste Untergruppe) müssen in Ihrem Alltag in Stralsund leider mit erheblichen Diskriminierungen leben.

Mir wurde unter anderem berichtet, dass Ihnen der Zutritt zu öffentlichen Gebäuden und medizinischen Einrichtungen untersagt wurde. Dies stelle eine unmittelbare Benachteiligung gem. § 3 (1) AGG dar.

Verstöße gegen das AGG stellen auch einen Verstoß gegen Art. 3 GG dar.

In den meisten Fällen handeln die betroffenen Institutionen aus Unwissenheit und nicht aus bösem Willen. Um dafür zu sorgen, dass in Stralsund Zutrittsbarrieren und weitere Verstöße gegen Art. 3 GG nicht mehr vorkommen, schlage ich Ihnen folgendes vor.

Wir kommen gemeinsam in den Dialog und sorgen dafür, dass sich Stralsund als Teil der Zutrittskampagne des BMAS, für assistenzhundfreundlich erklärt.

Vor mehr als einem Jahr machte Köln als erste Stadt diesen Schritt und ebnete vielen weiteren Kommunen und Städten den Weg, effektiv Barrieren abzubauen.

Den Kommunen und Städte entstehen dabei keine Kosten.

Ihnen stehen dazu kostenfreie Aufkleber, Broschüren und Poster durch die Zutrittskampagne "Assistenzhund Willkommen" zur Verfügung. Diese wird durch die gemeinnützige Organisation Pfotenpiloten ([www.pfotenpiloten.org](http://www.pfotenpiloten.org)) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales durchgeführt.

Ihre Aufgaben bestehen lediglich in folgenden Punkten:

- Offizielle Erklärung abgeben, am besten auf dem Briefpapier der Behörde oder Organisation, dass die Stadt, Kommune, bzw. Organisation der Kampagne beiträgt und sich als assistenzhundfreundliche Stadt/Kommune erklärt.
- Liste mit kommunalen Orten zum Eintragen auf DogMap.info an Pfotenpiloten senden (bevorzugt Excel)
- Evtl. Aufkleberaktionen für die Öffentlichkeitsarbeit veranstalten
- Aufkleber der Zutrittskampagne an allen kommunalen Gebäuden anbringen
- Hundeverbot in Hausordnungen mit Zusatz "außer Assistenzhunde" modifizieren
- Poster und Broschüren an die entsprechenden Stellen verteilen
- Ansprechpartner\*in für mediale Anfragen benennen

Lassen Sie uns in den Dialog kommen und gemeinsam für mehr Barrierefreiheit in Stralsund und positiver PR für Sie sorgen.

Manja Myrrhe-Kohlenbrenner  
Botschafterin der Pfofenpiloten

Ps. Weitere Informationen finden Sie hier:

Infos Zutrittskampagne Assistenzhund Willkommen  
[bit.ly/pmkawk](http://bit.ly/pmkawk)

Einführungsschreiben für Geschäftsführer und Manager  
[bit.ly/gfintro](http://bit.ly/gfintro)

Unsere Webseite zum Thema:  
[www.pfofenpiloten.org/aw](http://www.pfofenpiloten.org/aw)

Unterstützende Briefe...

- vom BMEL zum Thema Lebensmittelhygiene: [www.pfofenpiloten.org/bmel](http://www.pfofenpiloten.org/bmel)
- bezüglich Hygiene im medizinisch-/therapeutischen Bereichen:  
[www.pfofenpiloten.org/schwarzkopf](http://www.pfofenpiloten.org/schwarzkopf)
- vom BMAS zum gesellschaftlichen Kontext: [www.pfofenpiloten.org/bmas](http://www.pfofenpiloten.org/bmas)

Unser Presse-Ordner mit frei verfügbaren Bildern:  
[bit.ly/presseordner](http://bit.ly/presseordner)

Selbiger Erklärfilm mit Hörbeschreibung für Menschen mit Sehbehinderung:  
[bit.ly/kawk2](http://bit.ly/kawk2)